



Berechenbarkeitstheorie

Aufgabenblatt 6

Aufgabe 1

Sei $f \in \mathcal{C}_{\mathbb{R}\mathbb{M}}$ eine totale Funktion. Die Menge B sei definiert durch

$$B := \{f(n) \mid n \in \mathbb{N}\} = \text{ran } f = \{f(0), f(1), \dots\}.$$

- (a) Angenommen, f sei strikt monoton (d.h. $f(n) < f(n+1)$ für alle $n \in \mathbb{N}$).
Beweisen Sie, daß dann $B \in \mathcal{C}_{\mathbb{R}\mathbb{M}}$ gilt. (Zu zeigen ist $\chi_B \in \mathcal{C}_{\mathbb{R}\mathbb{M}}$.)
- (b) Was passiert ohne die Voraussetzung „ f ist strikt monoton“?

Aufgabe 2

Seien $g, h \in \mathcal{C}_{\mathbb{R}\mathbb{M}}$ partielle Funktionen.

- (a) Zeigen Sie, daß eine partielle Funktion $f \in \mathcal{C}_{\mathbb{R}\mathbb{M}}$ existiert, so daß gilt

$$(i) \quad f(\gamma) \downarrow \Leftrightarrow g(\gamma) \downarrow \vee h(\gamma) \downarrow.$$

$$(ii) \quad f(\gamma) \downarrow \Rightarrow f(\gamma) = g(\gamma) \vee f(\gamma) = h(\gamma).$$

- (b) Kann auch gefordert werden, daß

$$g(\gamma) \downarrow \Rightarrow f(\gamma) = g(\gamma)$$

gelten soll?

Aufgabe 3

Beweisen Sie, daß rekursive Funktionen f und g existieren, so daß für alle x gilt:

$$\text{ran } \varphi_{f(x)} = \text{dom } \varphi_x,$$

$$\text{dom } \varphi_{g(x)} = \text{ran } \varphi_x.$$

Aufgabe 4

Beweisen Sie die Existenz zweier nichtrekursiven Mengen A und B , die unter \leq_m nicht vergleichbar sind.

Homepage der Vorlesung:

<http://www.math.uni-bonn.de/people/logic/Lectures/SoSe2002/Welch.html>

Newsgroup: uni-bonn.math.logik